



Strom vom Bauernhof – lokale Stromvermarktung über Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) mit Fleco Power

www.flecopower.ch



Wir sind Mitglied von:



Ziele für das Webinar



1. Vorstellung Fleco Power
2. Marktsituation
3. Vermarktung von Strom aus PV-Anlagen
4. Zusammenarbeit mit Fleco Power und nächste Schritte

Die Fleco Power AG ist eine Produzentenorganisation



Unsere Ziele

- Die Produzenten sollen mit einer starken eigenen Gesellschaft unabhängig bleiben und mitbestimmen können

Unser Angebot

- Stromvermarktung
- Flexibilitätsvermarktung
- Eigenverbrauchs-Gemeinschaften
- Digitales Anlagenmanagement

Unsere Kunden

- Mehrere hundert Anlagenbetreiber in der ganzen Schweiz (Biomasse, Photovoltaik, Wasserkraft und Wind).

Beteiligungsstruktur

- Ökostrom Schweiz
- MBRsolar
- ADEV-Energiegenossenschaft
- Viele landwirtschaftliche erneuerbare Energieproduzenten

Ziele für das Webinar



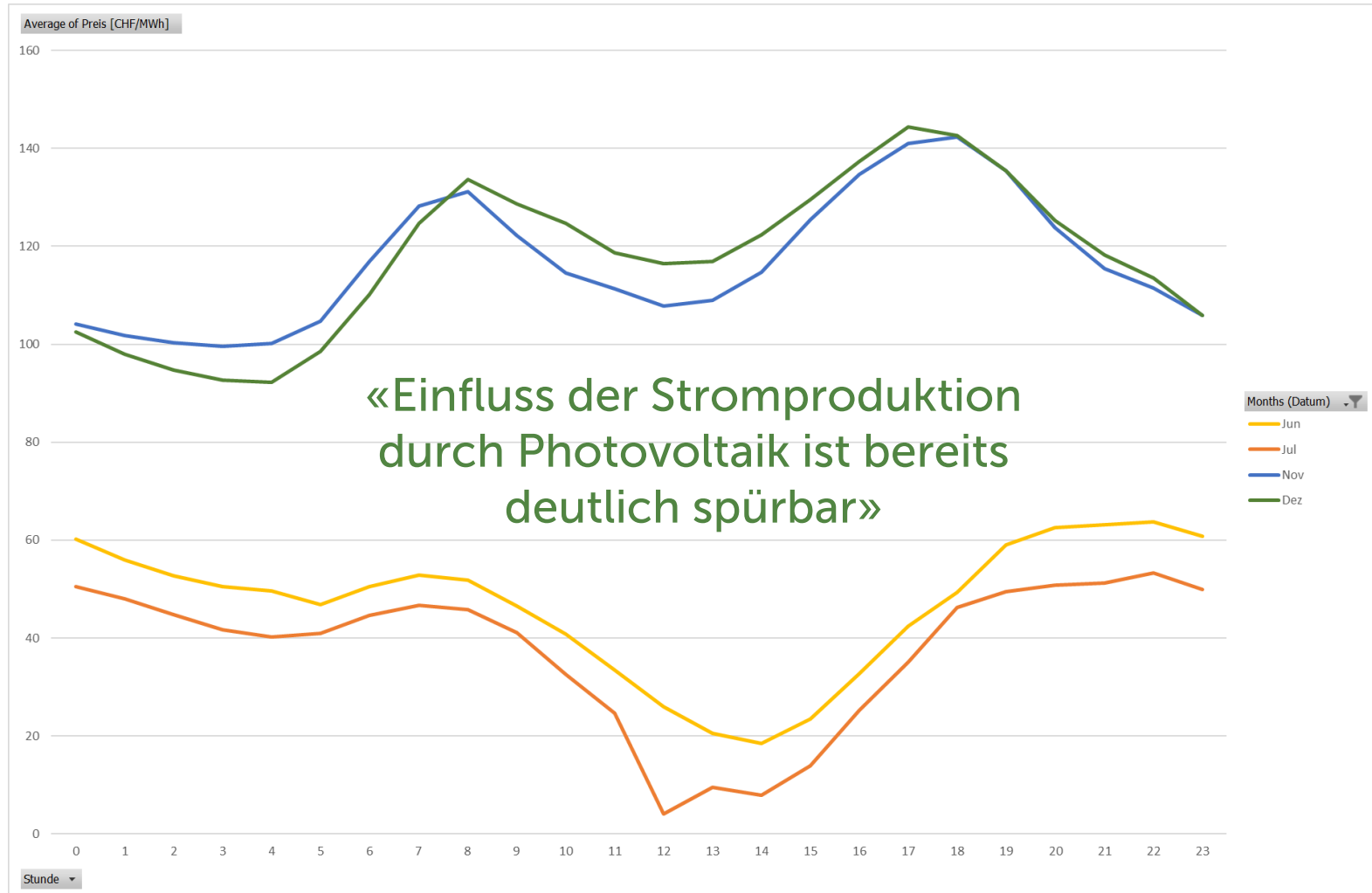
1. Vorstellung Fleco Power
2. Marktsituation
3. Vermarktung von Strom aus PV-Anlagen
4. Zusammenarbeit mit Fleco Power und nächste Schritte

Entwicklungen am Strommarkt



Stündliche Preise Spot-Markt Schweiz 2024

In CHF/MWh



Quelle: opendata, Fleco Power AG

Mit dem neuen Stromgesetz wird der Marktpreis schweizweit Grundlage für die Rückliefervergütung



Heute

Minimalpreis ist der Preis der vom Netzbetreiber beschafften Elektrizität.

(Beschaffung bei Dritten und Gestehungskosten der eigenen Produktionsanlagen)

Ab 2026*

Minimalpreis ist der Referenz-Marktpreis.

Zusätzlich gelten Minimalvergütungen für Anlagen bis 150 kWp:

- Solaranlagen mit Eigenverbrauch:
 - Bis 30 kWp: **6 Rp./kWh**
 - Von 30 bis 150 kWp: **[180/Leistung] Rp./kWh**
- Solaranlagen ohne Eigenverbrauch: **6.2 Rp./kWh**

Einige Netzbetreiber wie CKW und BKW zahlen bereits heute den Referenz-Marktpreis.

Minimalvergütung ab 2026

180 / 30kWp	= 6.0 Rp./kWh
180 / 40kWp	= 4.5 Rp./kWh
180 / 50kWp	= 3.6 Rp./kWh
180 / 60kWp	= 3.0 Rp./kWh
180 / 70kWp	= 2.6 Rp./kWh
180 / 80kWp	= 2.3 Rp./kWh
180 / 90kWp	= 2.0 Rp./kWh
180 / 100kWp	= 1.8 Rp./kWh
180 / 110kWp	= 1.6 Rp./kWh
180 / 120kWp	= 1.5 Rp./kWh
180 / 130kWp	= 1.4 Rp./kWh
180 / 140kWp	= 1.3 Rp./kWh
180 / 150kWp	= 1.2 Rp./kWh



Referenz-Marktpreise 2023 - 2025



Quartal 2023/4	→	8.70 Rp.
Quartal 2024/1	→	6.20 Rp.
Quartal 2024/2	→	3.51 Rp.
Quartal 2024/3	→	3.34 Rp.
Quartal 2024/4	→	8.75 Rp.
Quartal 2025/1	→	10.38 Rp.
Quartal 2025/2	→	2.76 Rp.

<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/suche?keywords=691>

Mit dem neuen Stromgesetz wird der Marktpreis schweizweit Grundlage für die Rückliefervergütung



Heute

Minimalpreis ist der Preis der vom Netzbetreiber beschafften Elektrizität.

(Beschaffung bei Dritten und Gestehungskosten der eigenen Produktionsanlagen)

***Die Abnahme des Herkunftsnachweises bleibt freiwillig, der Netzbetreiber kann den Preis wie bis anhin selbst bestimmen**

Ab 2026*

Minimalpreis ist der Referenz-Marktpreis.

Zusätzlich gelten Minimalvergütungen für Anlagen bis 150 kWp:

- Solaranlagen mit Eigenverbrauch:
 - Bis 30 kWp: **6 Rp./kWh**
 - Von 30 bis 150 kWp: **[180/Leistung] Rp./kWh**
- Solaranlagen ohne Eigenverbrauch: **6.2 Rp./kWh**

Einige Netzbetreiber wie CKW und BKW zahlen bereits heute den Referenz-Marktpreis.

Ziele für das Webinar

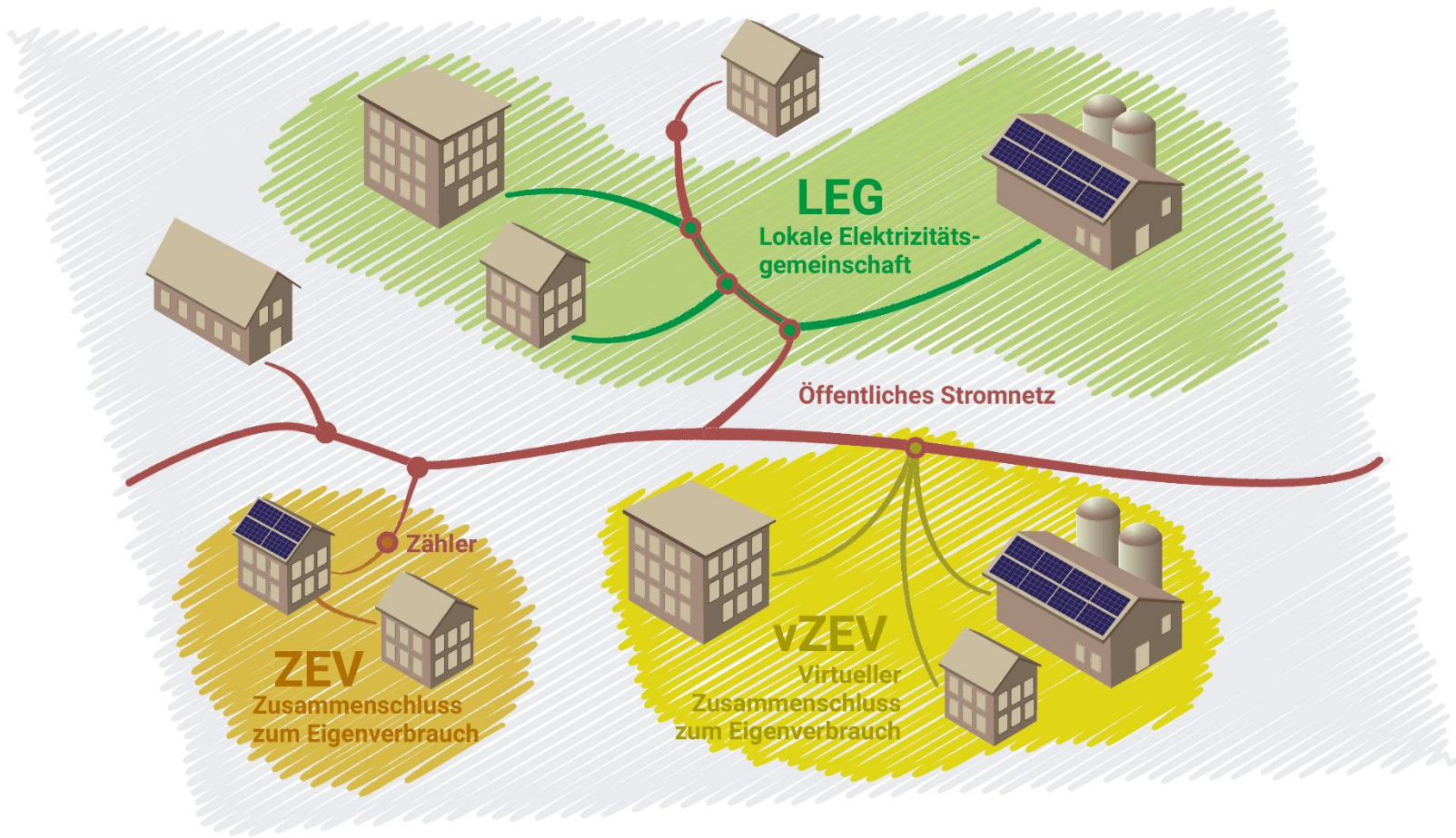


1. Vorstellung Fleco Power
2. Marktsituation
- 3. Vermarktung von Strom aus PV-Anlagen**
4. Zusammenarbeit mit Fleco Power und nächste Schritte

Vermarktung von Strom aus PV-Anlagen



Mittels «Eigenverbrauchsgemeinschaften» werden neue Möglichkeiten eingeführt, um Solarstrom lokal zu verkaufen



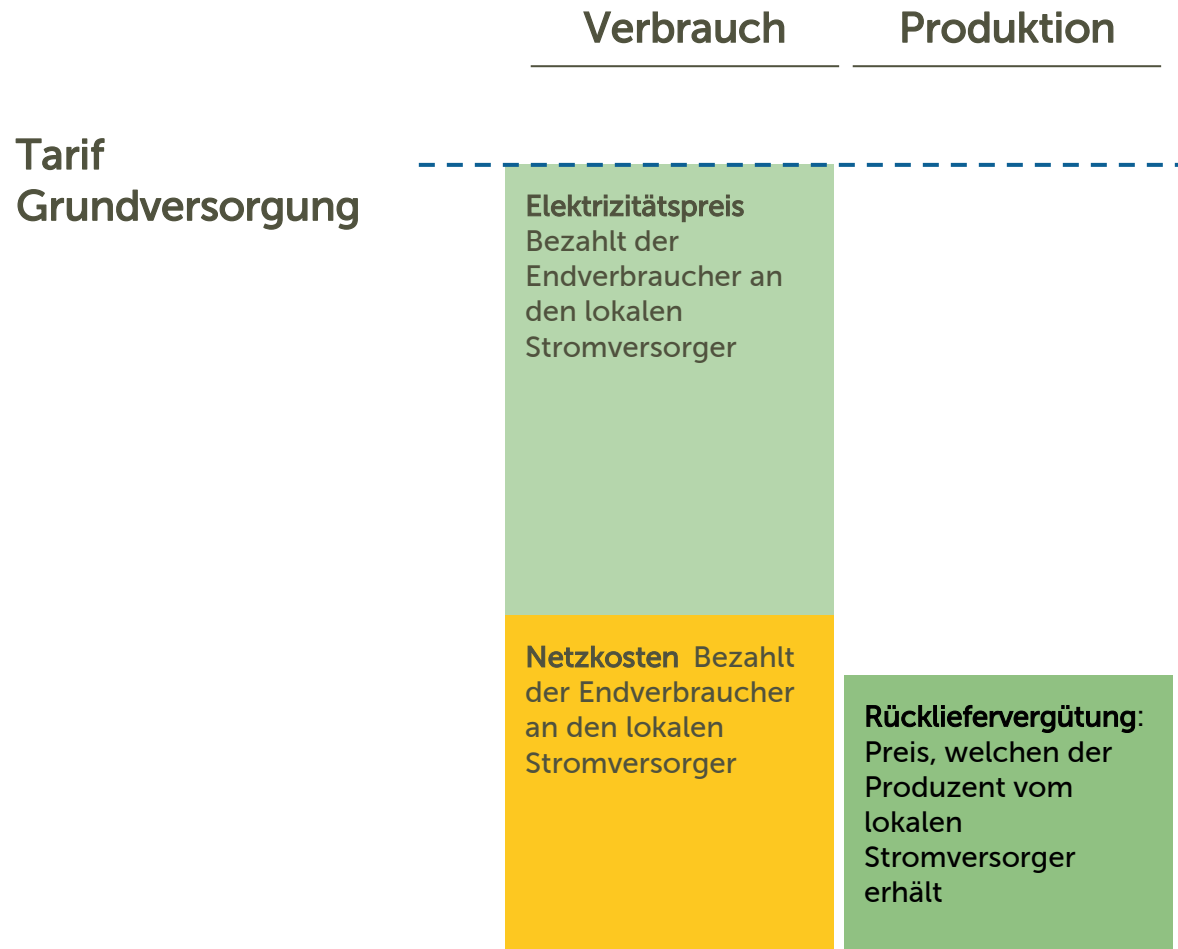
Der vZEV macht ab 01.01.2025 die Belieferung von Nachbarn mit Solarstrom deutlich einfacher

Details

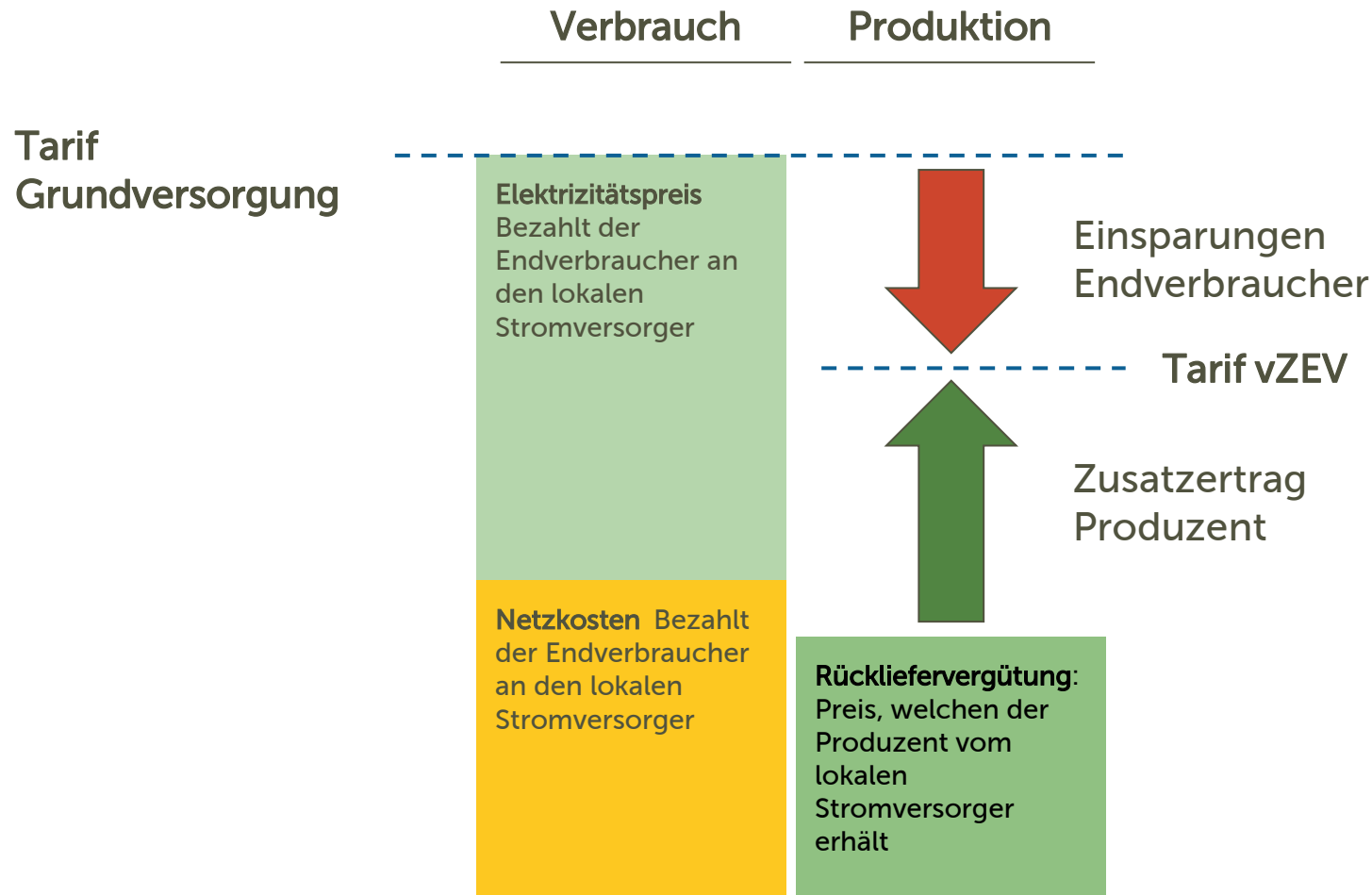


1. Produzenten können Verbraucher hinter dem gleichen **Netzanschlusspunkt** neu ohne Umbauten der Zähler mit Strom beliefern
2. Produzenten verkaufen den zeitgleich produzierten Strom direkt an Endverbraucher
3. Der nicht vom Produzenten direkt gelieferte Strom kommt weiterhin aus der Grundversorgung

Mit einem vZEV kann der Eigenverbrauch der Anlage einfach erweitert werden, der Wert der Energie steigt

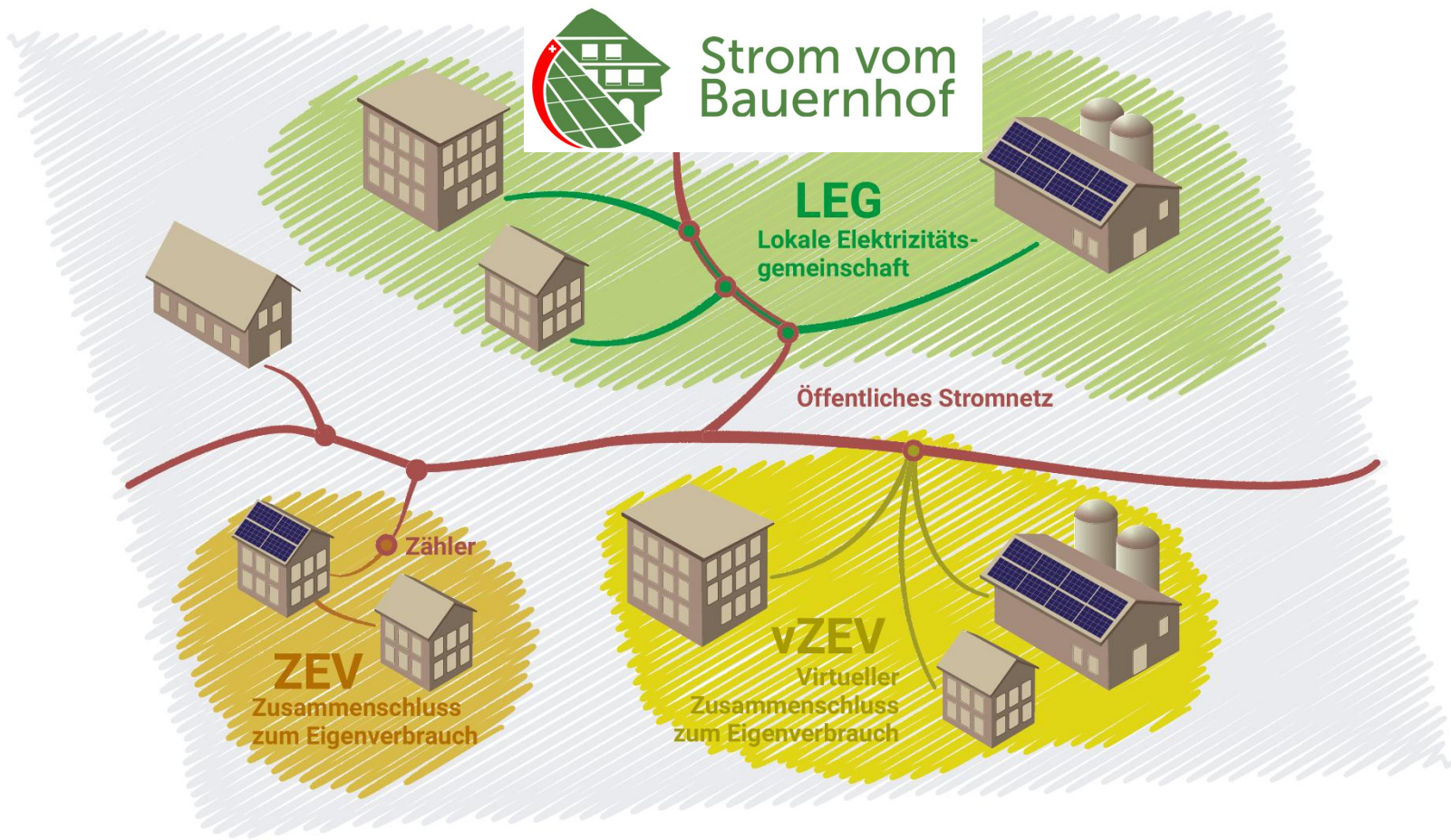


Mit einem vZEV kann der Eigenverbrauch der Anlage einfach erweitert werden, der Wert der Energie steigt



«Die Netzkosten entfallen vollständig»

Strom vom Bauernhof – lokale Stromvermarktung über Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG)



Die LEG ermöglicht ab 01.01.2026 erstmals einen Stromverkauf über das öffentliche Stromnetz

Details



1. Produzenten und Verbraucher bilden eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft
2. Der Produzent verkauft den zeitgleich produzierten Strom direkt an den Endverbraucher **via das öffentliche Stromnetz**
3. Der nicht vom Produzenten gelieferte Strom kommt weiterhin aus der Grundversorgung
4. Ausdehnung: Gleiche Netzebene (5 oder 7), gleiche Gemeinde, gleicher Netzbetreiber

Die Höhe des Abschlags beim Netznutzungstarif ist abhängig davon, ob ein Trafo benutzt wird oder nicht

Netzebene 5
Mittelspannung



40 %



Netzebene 7
Niederspannung



40 %



Die Höhe des Abschlags beim Netznutzungstarif ist abhängig davon, ob ein Trafo benutzt wird oder nicht

Netzebene 5
Mittelspannung



40 %



20 %



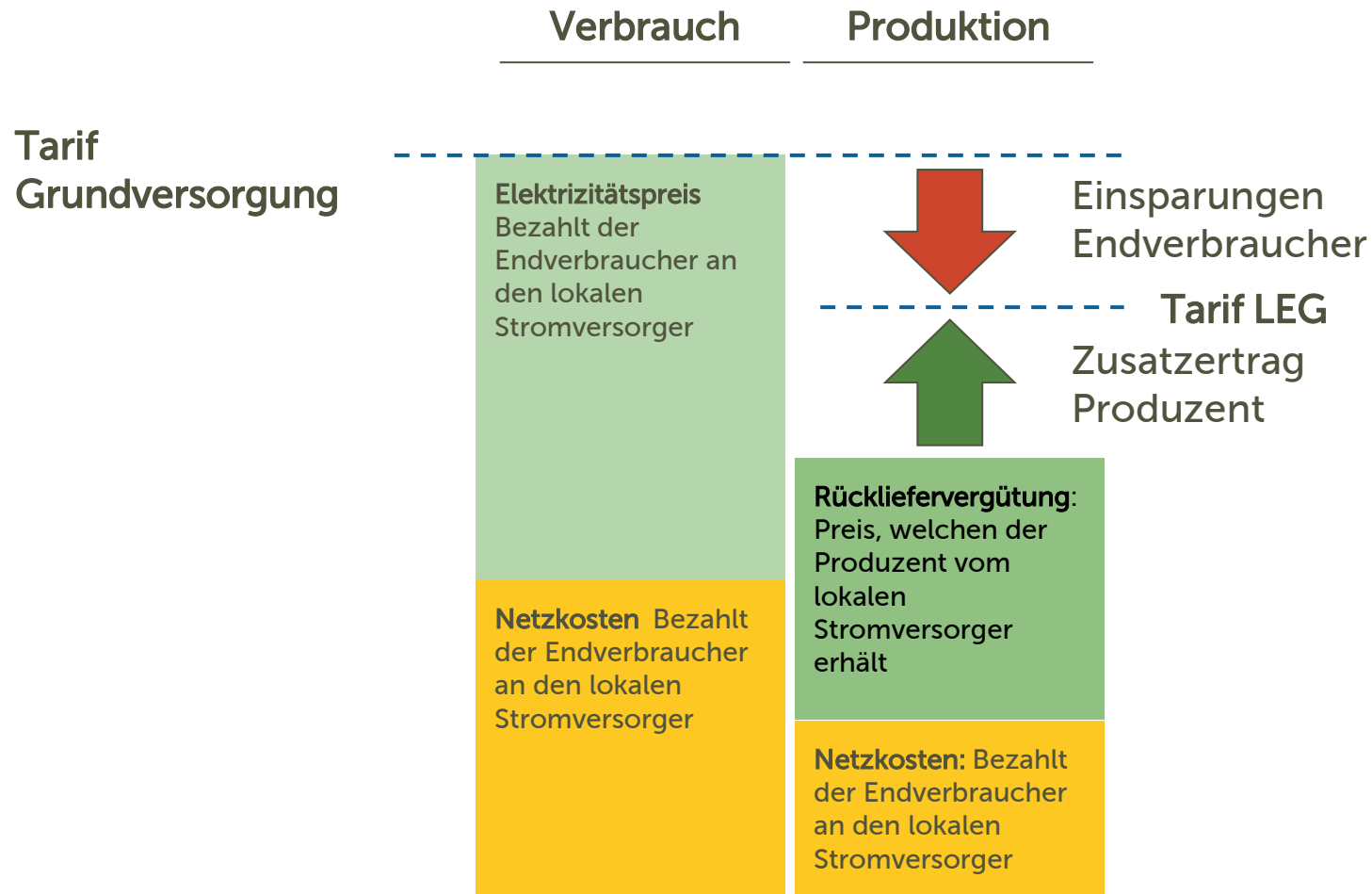
Netzebene 7
Niederspannung



40 %



Die LEG schafft einen finanziellen Mehrwert für alle Teilnehmenden



«Die Netzkosten sind reduziert»

Der Mehrwert der LEG wird jedes Quartal berechnet und aufgeteilt

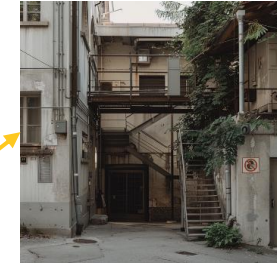


Produzent	Rp./kWh
Elektrizitätspreis Endverbraucher (CKW ClassicStrom 2025)	12.0
Rückliefervergütung Produzent (Q2 2025, Referenz-Marktpreis + HKN*)	3.8
Beispielgebühr für Abwicklung LEG	1.0
Mehrertrag für Produzent	7.2

Endverbraucher (Prozentual auf den bezogenen LEG-Strom)
20% - 40% Netznutzungsabschlag von 6.Rp./kWh
20% - 40% Leistungstarif (1.5 CHF/kW/Mt. <50'000kWh)
20% - 40% Leistungstarif (6 CHF/kW/Mt. >50'000kWh)
20% - 40% Grundgebühr

* Herkunftsnachweis, Anlagengrösse > 100 kWp

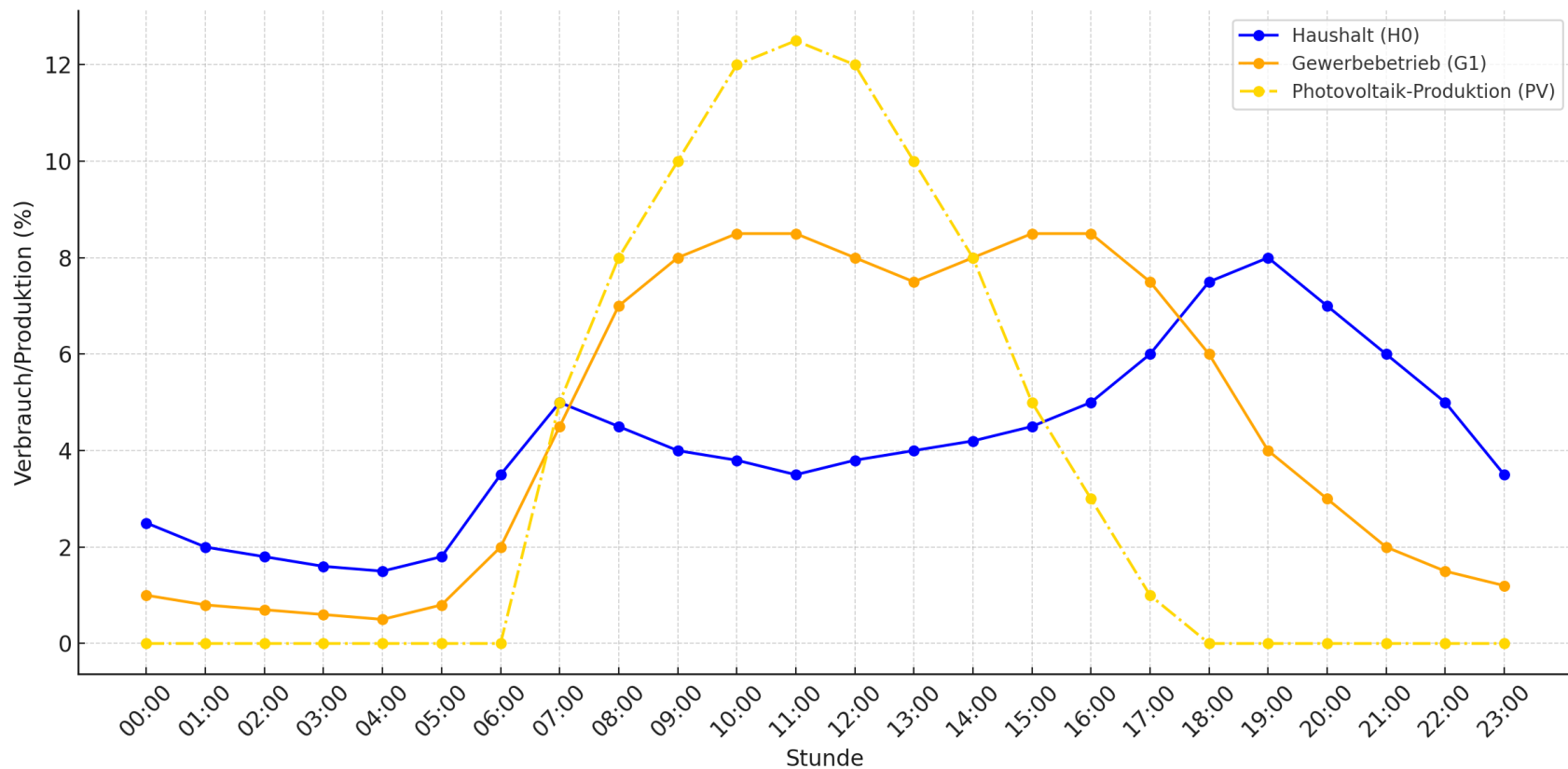
LEGs sind als Schutz vor tiefen Rückliefervergütungen hilfreich und können z.B. mit Batterien ausgebaut werden



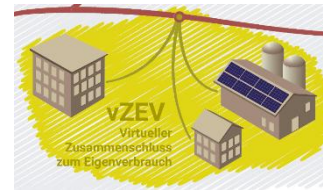
Beispielrechnung Versorgungsgebiet CKW	Rp./ kWh
Elektrizitätspreis Verbraucher (CKW ClassicStrom 2026)	12.0
Rückliefervergütung (Q2 2025, Marktpreis + HKN*)	3.8
Differenz Tarife	8.2
20% Netznutzungsabschlag von 9.96 Rp./kWh	2.0

* Herkunftsnachweis, Anlagengrösse > 100 kWp

Entscheidend für eine gute Wirtschaftlichkeit ist, dass die Profile von Produktion und Verbrauch zusammen passen



Modelle zusammengefasst



Einführung

Bereits in Kraft

Ab Anfang 2025

Ab 2026

**Räumliche
Anforderung**

Hinter
gemeinsamem
Zähler

Gemeinsamer
Netzanschlusspunkt

Gleiche Gemeinde
und Netzebene

Kosten Netznutzung

Entfällt komplett

Entfällt komplett

Reduziert um 20-
40%

Installation

Physische
Umbaumaßnahmen

Keine Umbauten
nötig

Keine Umbauten
nötig

Kapazitätsverhältnis

Max. 10 kW
Verbrauch pro kW
Produktion

Max. 10 kW
Verbrauch pro kW
Produktion

Max. 20 kW
Verbrauch pro kW
Produktion

**Abrechnung
Einsparungen**

Gemeinsame
Stromrechnung,
muss aufgeteilt
werden

Gemeinsame
Stromrechnung,
muss aufgeteilt
werden

Netzbetreiber zieht
Direktlieferung bei
Verbrauch ab, muss
intern abgerechnet
werden

Das müssen Sie heute mitnehmen

-
- Die Rückliefertarife für PV-Strom kommen zunehmend unter Druck
 - Die Erhöhung des Eigenverbrauchs ist daher anzustreben: Die neuen Eigenverbrauchs-gemeinschaften sind dafür bestens geeignet und lassen sich sogar miteinander kombinieren
 - Sie bieten finanzielle Vorteile für alle Beteiligten: Verbraucher profitieren von tieferen Strompreisen, Produzenten profitieren von höheren Vergütungen
 - Kein Versorgungsrisiko für Beteiligte
 - Beteiligte bestimmen die Verteilung der Differenz
 - Minimaler zusätzlicher administrativer Aufwand
 - Generierung lokaler Wertschöpfung: «Strom vom Bauernhof»
-

Fragen

fleco
POWER



Ziele für das Webinar



1. Vorstellung Fleco Power
2. Marktsituation
3. Vermarktung von Strom aus PV-Anlagen
4. **Zusammenarbeit mit Fleco Power und nächste Schritte**

Beratung: Fleco Power steht Ihnen bei der Gründung Ihrer LEG beratend zur Seite



PV Produzent



Beratungsvertrag

- Beratungsleistung im Umfang von maximal 5 Stunden
- Abklärungen mit Verteilnetzbetreiber (VNB) was betreffend vZEV / LEG möglich ist
- Flyer / Hilfsdokumente für Kontaktaufnahme mit Endverbraucher
- Grobanalyse (wenn Jahresverbrauchdaten vorhanden sind)
- Bewertung, ob ein vZEV / LEG mit den geplanten Teilnehmern wirtschaftlich sinnvoll ist
- Zustellen von allen Musterverträgen (Gesellschaftsvertrag / Geschäftsführungsvertrag)
- Begleitung bei der Gründung einer Elektrizitätsgemeinschaft
- Anmeldung beim VNB

Abwicklung: Fleco Power übernimmt als Partner alle Verwaltungsaufgaben



- Ansprechpartner gegenüber Netzbetreiber
- Aufnahme Endverbraucher
- Datenmanagement
- Abwicklung, Abrechnung, Mahnwesen
- Überwachung/Optimierung laufender Betrieb
- Organisation Ein/Ausstieg

Produzenten und Endverbraucher geniessen die finanziellen Vorteile, wir kümmern uns um den Rest.

Strom vom Bauernhof: Ihre nächsten Schritte



1. Rückmeldung Interesse an Fleco Power, Unterzeichnung Beratungsvertrag
2. Abklärungen mit dem Netzbetreiber durch Fleco Power
3. Sendung und Erklärung Musterverträge durch Fleco Power
4. Ansprache von Endverbrauchern durch Produzenten, Abklärung Interesse und Unterzeichnung LEG-Vereinbarung



Strom vom
Bauernhof

JETZT EINE
UNVERBINDLICHE
BERATUNG
VEREINBAREN.

Fleco Power AG
Technoparkstrasse 2
8406 Winterthur
052 209 04 04
info@flecopower.ch

Fragen, weitere Informationen



www.flecopower.ch

1. Vertiefte Informationen zu LEG
2. Webinar Daten
3. Anmeldung
4. Individuelle Beratung: info@flecopower.ch

